

Grundschulen mit Gemeinsamen Unterricht

Alt-Oberhausen

Brüder-Grimm-Schule

Emscherschule

Havensteinschule

Landweherschule

Ruhrschule

Osterfeld

Overbergschule

Sterkrade

Hirschkampfschule

Grundschule Schmachtendorf

Königschule

Steinbrinkschule

Schwarze-Heide-Schule

► **Gemeinsames Lernen**



**Schulamt für die
Stadt Oberhausen**
Technisches Rathaus
Bahnhofstr. 66
46145 Oberhausen

Schulaufsicht:
Silke vom Bruch
Jürgen Dorn

Koordinatorin für den regionalen
Inklusionsprozess:
Nadine Hildwein

Telefon: 0208/ 825 2012

Gemeinsames Lernen

Oberhausener Grundschulen auf dem Weg zur Inklusion...



Foto: Multi



Information für Eltern

Inklusion

Es ist das Ziel der nordrhein-westfälischen Landesregierung, das gemeinsame Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderungen in den Schulen des Landes auszubauen.

Die Förderung auch von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Behinderungen soll in den allgemeinen Schulen der Regelfall werden, der Unterricht in Förderschulen auf Wunsch der Eltern aber weiterhin möglich bleiben.

Zahlreiche Erfahrungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass dieses gemeinsame Lernen sowohl Vorteile für die Lernentwicklung der Kinder und Jugendlichen mit Behinderungen als auch der Schülerinnen und Schüler ohne Behinderungen hat.

Das gilt nicht nur für den Bereich des sozialen Miteinanders, sondern auch für die fachliche Entwicklung.

Grundschul Kinder im Gemeinsamen Unterricht

Jedes Kind wird nach den Richtlinien und Lehrplänen der Grundschule unterrichtet. Parallel- oder Vergleichsarbeiten sichern die Qualität des Unterrichts.

Der Gemeinsame Unterricht findet im Klassenverband oder in Kleingruppen statt.

In vielen Stunden findet Team-Teaching durch zwei Lehrkräfte statt. In der Regel sind das eine Lehrkraft der Grundschule und eine Lehrkraft der Förderschule.



Zur Förderung aller Kinder stehen besondere Materialien und Räume zur Verfügung.

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Gemeinsamen Unterricht

Jedes Kind wird nach den Richtlinien und Lehrplänen der Schule unterrichtet, deren Förderschwerpunkt es hat. Sonderpädagogische Förderschwerpunkte sind Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, Sprache, körperliche und motorische Entwicklung, geistige Entwicklung, Hören und Sehen.

Der Gemeinsame Unterricht findet im Klassenverband oder in Kleingruppen statt.

Die Lehrkräfte entwickeln für jedes Kind einen individuellen Förderplan. Die Förderung richtet sich nach den Möglichkeiten und Fähigkeiten des einzelnen Kindes.

Der sonderpädagogische Förderbedarf wird jährlich überprüft.

Eltern müssen notwendige Therapien am Nachmittag selbst organisieren.